

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 5. Sitzung (19. TA)

des Finanz- und

Digitalisierungsausschusses

am Montag, 21.06.2021, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG, Ratssaal
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:15 Uhr

Anwesend:

CDU

Annegret Bruchhausen-Scholich

Stefan Hebbel

Vorsitzender

Rudolf Müller

Kerstin Nowack

i.V. für Rh Klein

Michael Prangenberg

i.V. für Rh Dahm

SPD

Jens Fraustadt

Milanie Kreutz

Stv. Vorsitzende

Dirk Löb

Melanie Went

i.V. für Rh Lichter

Laura Willsch

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Roswitha Arnold

Stefan Baake

2. stv. Vorsitzender

Claudia Wiese

BÜRGERLISTE

Karl Schweiger

i.V. für Rh Schoofs

OP

Daniel Frensch

AfD

Yannick Noe

FDP

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens

DIE LINKE

Malte Kemp

Aufbruch Leverkusen

Markus Beisicht

Verwaltung:

Michael Molitor	Beigeordneter Dez. VI
Biggi Hürtgen	FB 41 (KSL - KulturStadt LEV)
Markus Kolenda	FB 36 (Ordnung und Straßenverkehr)
Thomas Kresse	FB 37 (Feuerwehr)
Friedhelm Laufs	FB 36 (Ordnung und Straßenverkehr)
Heinz-Jürgen Ohrem	FB 41 (KSL - KulturStadt LEV)
Stephan Reichwaldt	FB 41 (KSL - KulturStadt LEV)
Jörg Reinartz	FB 20 (Finanzen)
Birgit Sander	FB 41 (KSL - KulturStadt LEV)
Ulrich Schildberg	FB 41 (KSL - KulturStadt LEV)
Michael Schmidt	FB 36 (Ordnung und Straßenverkehr)

vom Fachbereich Rechnungsprüfung und Beratung:

Guido Krämer	FB 14 (Rechnungsprüfung und Beratung)
--------------	---------------------------------------

Schriftführung:

Martin Hertzky	Finanzen (20)
----------------	---------------

Es fehlen:

Melidona Oustampasidou

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung6
2	Niederschriften6
3	Fristverlängerung für den Ablauf der Gaststättenerlaubnis - Antrag der CDU-Fraktion vom 18.03.2021 - m. Stn. v. 15.04.2021 - Nr.: 2021/05896
4	Feuerwache Edith-Weyde-Straße7
4.1	Sicherer Rettungsweg an der Edith-Weyde-Straße - Antrag der SPD-Fraktion vom 26.03.2021 - m. Stn. v. 15.04.2021 - Nr.: 2021/05957
4.2	Lärmbelästigung Edith-Weyde-Straße - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 08.01.2021 - Nr.: 2021/03607
5	Förderung der städtischen Logistik (Förderprogramm der BAV) - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.03.2021 - Nr.: 2021/05997
6	Einführung des Hamburger Modells "WasteWatcher+" in Leverkusen - Antrag von Aufbruch Leverkusen vom 23.02.2021 - Nr.: 2021/05837
7	Leih-E-Scooter in Leverkusen - Antrag der FDP-Fraktion vom 30.03.2021 - m. Stn. v. 19.04.2021 Der Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung abgesetzt, da dieser vom Antragsteller zurückgezogen wurde. - Nr.: 2021/06118
8	25. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen für den Stadtteil Wiesdorf - Nr.: 2021/05808
9	Teilsanierung der Gemeinschaftsgrundschule Am Friedenspark - Planungs- und Baubeschluss - Nr.: 2021/06718
10	Kostenanpassung Sanierung Turnhalle KGS Don-Bosco-Schule, Quettinger Straße Der Tagesordnungspunkt wurde mit dem 1. Nachtrag von der Tagesordnung abgesetzt, da sich der Beratungsweg geändert hat.8
11	Freiherr-vom-Stein-Gymnasium - Erweiterung und Umbau G9 - Planungsbeschluss - Nr.: 2021/05639
12	Audiovisuelle Übertragung von Sitzungen der Fachausschüsse und der Bezirksvertretungen - Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 07.04.2021 - m. Stn. v. 06.05.2021 - Nr.: 2021/06399

13	Fortsetzung der in der Pandemie erprobten Verwaltungsdienstleistungen - Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 07.04.2021 - m. Stn. v. 21.06.2021 - Nr.: 2021/0642.....	10
14	Baubeschluss für das Projekt „Revitalisierung Schlosspark Morsbroich“ ..	10
14.1	Änderungsantrag der Klimaliste Leverkusen vom 30.05.2021 (Eingang 06.06.2021) zur Vorlage Nr. 2021/0754 - Nr.: 2021/0809.....	10
14.2	Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 07.06.2021 zur Vorlage Nr. 2021/0754 - Nr.: 2021/0810.....	11
14.3	Baubeschluss für das Projekt „Revitalisierung Schlosspark Morsbroich“ - Änderungsantrag Fraktionen CDU und SPD vom 18.06.2021 zur Vorlage Nr. 2021/0754 - Nr.: 2021/0834.....	11
14.4	Verwaltungsvorlage - Nr.: 2021/0754	11
15	Gastronomie Schloss Morsbroich.....	11
15.1	Änderungsantrag der AfD-Fraktion vom 29.05.2021 zur Vorlage Nr. 2021/0544 - Nr.: 2021/0784.....	11
15.2	Verwaltungsvorlage - Nr.: 2021/0544	11
16	Risikoreporting Public Private Partnership - Antrag der Gruppe DIE LINKE vom 25.03.2021 Der Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung abgesetzt, da dieser vom Antragsteller zurückgezogen wurde. - Nr.: 2021/0596.....	12
17	Gesundheitsschutz von Kindern.....	13
17.1	Neuanschaffung und Um-/Aufrüstung von RLT-Anlagen - Bürgerantrag vom 19.06.2021 - Nr.: 2021/0836	13
17.2	Gesundheitsschutz von Kindern während der Coronapandemie - Antrag der Gruppe DIE LINKE vom 20.05.2021 - Nr.: 2021/0753.....	13
18	Grillen in öffentlichen Anlagen auf ausgewiesenen Flächen i. S. des § 12 Abs. 1 der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit in den Straßen und Anlagen der Stadt Leverkusen sowie des § 3 Abs. 2 Nr. 9 der Ord-nungsbehördlichen Verordnung zum Schutz Leverkusener Seen. - Verlängerung der Testphase des Grillgebietes am Silbersee - Nr.: 2021/0427	13
19	Änderung der Honorarordnung für die "Musikschule der Stadt Leverkusen" zum 01.07.2021	14
19.1	Änderung der Honorarordnung für die "Musikschule der Stadt Leverkusen" zum 01.07.2021 - Änderungsantrag der Fraktionen CDU,	

	SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 20.06.2021 zur Vorlage Nr. 2021/0702 - Nr.: 2021/0835.....	14
19.2	Änderung der Honorarordnung für die "Musikschule der Stadt Leverkusen" zum 01.07.2021 - Nr.: 2021/0702	14
20	Überführung der Honorarkräfte der Musikschule Leverkusen in dauerhafte Beschäftigungsverhältnisse nach dem TVöD - Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 21.05.2021 (Eingang 28.05.2021) - Nr.: 2021/0780	15
	Bericht des Dezernenten	15
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 3/2021).....	19
1	Eröffnung der Sitzung	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2	Niederschriften	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3	Beschaffung eines Dokumentenmanagementsystems für die Stadt Leverkusen - Nr.: 2021/0825	Fehler! Textmarke nicht definiert.
	Bericht des Dezernenten	Fehler! Textmarke nicht definiert.
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 3/2021)	Fehler! Textmarke n

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Rh. Hebbel (CDU) eröffnet die öffentliche Sitzung des Finanz- und Digitalisierungsausschusses.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt, über die neue ATO abstimmen zu lassen.

Der Vorsitzende Rh. Hebbel (CDU) lässt über die die ATO abstimmen.

- einstimmig -

Damit ist die neue ATO vom Ausschuss genehmigt.

2 Niederschriften

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Digitalisierungsausschusses vom 15.03.2021 wird zur Kenntnis genommen.

3 Fristverlängerung für den Ablauf der Gaststättenerlaubnis

- Antrag der CDU-Fraktion vom 18.03.2021

- m. Stn. v. 15.04.2021

- Nr.: 2021/0589

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) schlägt vor, den Antrag auf Grund der Stellungnahme der Verwaltung als erledigt zu betrachten.

Der Vorsitzende Rh. Hebbel (CDU) lässt über diesen Antrag abstimmen.

- einstimmig –

Damit ist der Antrag als erledigt zu betrachten.

- 4 Feuerwache Edith-Weyde-Straße
- 4.1 Sicherer Rettungsweg an der Edith-Weyde-Straße
- Antrag der SPD-Fraktion vom 26.03.2021
- m. Stn. v. 15.04.2021
- Nr.: 2021/0595
- 4.2 Lärmbelästigung Edith-Weyde-Straße
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 08.01.2021
- Nr.: 2021/0360

Die Tagesordnungspunkte 4.1 (Antrag Nr. 2021/0595) und 4.2 (Antrag Nr. 2021/0360) werden gemeinsam beraten.

Rf. Bruchhausen-Scholich (CDU) beantragt die Vertagung in den Rat.

Rf. Kreuz (SPD) wünscht, wenn es zu einer Vertagung in den Rat kommt, dass je ein Vertreter der Fachbereiche 37 (Feuerwehr) und 66 (Tiefbau) anwesend sind.

Herr Beigeordneter Molitor sagt dies zu.

Der Vorsitzende Rh. Hebbel (CDU) lässt über den Vertagungsantrag abstimmen:

dafür: 11 (5 CDU, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP)
dagegen: 8 (5 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE,
1 Aufbruch Leverkusen)

- 5 Förderung der städtischen Logistik (Förderprogramm der BAV)
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.03.2021
- Nr.: 2021/0599

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

- 6 Einführung des Hamburger Modells "WasteWatcher+" in Leverkusen
- Antrag von Aufbruch Leverkusen vom 23.02.2021
- Nr.: 2021/0583

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (1 Aufbruch Leverkusen)

dagegen: 16 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP,
1 DIE LINKE)

Enth.: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 AfD)

- 7 Leih-E-Scooter in Leverkusen
- Antrag der FDP-Fraktion vom 30.03.2021
- m. Stn. v. 19.04.2021

Der Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung abgesetzt, da dieser vom Antragsteller zurückgezogen wurde.

- Nr.: 2021/0611

- 8 25. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen für den Stadtteil Wiesdorf
- Nr.: 2021/0580

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 15 (5 CDU, 5 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP,
1 Aufbruch Leverkusen)

dagegen: 4 (3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE)

- 9 Teilsanierung der Gemeinschaftsgrundschule Am Friedenspark
- Planungs- und Baubeschluss
- Nr.: 2021/0671

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 10 Kostenanpassung Sanierung Turnhalle KGS Don-Bosco-Schule, Quettinger Straße

Der Tagesordnungspunkt wurde mit dem 1. Nachtrag von der Tagesordnung ab-

gesetzt, da sich der Beratungsweg geändert hat.

- 11 Freiherr-vom-Stein-Gymnasium - Erweiterung und Umbau G9
- Planungsbeschluss
- Nr.: 2021/0563

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 12 Audiovisuelle Übertragung von Sitzungen der Fachausschüsse und der Bezirksvertretungen
- Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 07.04.2021
- m. Stn. v. 06.05.2021
- Nr.: 2021/0639

Rf. Bruchhausen-Scholich (CDU) beantragt die Vertagung in den Rat.

Es folgt eine längere Diskussion über das Für und Wider einer Vertagung.

Der Vorsitzende Rh. Hebbel (CDU) lässt über den Vertagungsantrag abstimmen:

dafür: 5 (CDU)

dagegen: 14 (5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP,
1 AfD, 1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Aufbruch Leverkusen)

Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) wünscht, dass die Sitzungen der Bezirksvertretungen auf jeden Fall Audiovisuell übertragen werden.

Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens (FDP) regt an, die Änderung des Nutzerverhaltens bei den Ratssitzungen vor und nach der CORONA-Pandemie zu vergleichen, um so abschätzen zu können, ob sich der Aufwand einer audiovisuellen Übertragung lohnt.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 3 (1 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE, 1 Aufbruch Leverkusen)

dagegen: 16 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 AfD,
1 FDP)

- 13 Fortsetzung der in der Pandemie erprobten Verwaltungsdienstleistungen
- Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 07.04.2021
- m. Stn. v. 21.06.2021
- Nr.: 2021/0642

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) schlägt auf Grund der Stellungnahme der Verwaltung vor, den Antrag als erledigt zu betrachten.

Der Vorsitzende Rh. Hebbel (CDU) lässt darüber abstimmen:

dafür: 18 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 AfD,
1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Aufbruch Leverkusen)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

- 14 Baubeschluss für das Projekt „Revitalisierung Schlosspark Morsbroich“

- 14.1 Änderungsantrag der Klimaliste Leverkusen vom 30.05.2021 (Eingang
06.06.2021) zur Vorlage Nr. 2021/0754
- Nr.: 2021/0809

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt die Anträge Nr.
2021/0809, 2021/0810, 2021/0834 und 2021/0754 in den Rat zu vertagen.

Der Vorsitzende Rh. Hebbel (CDU) lässt über den Vertagungsantrag abstimmen:

dafür: 6 (2 CDU, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP)
dagegen: 13 (3 CDU, 5 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 FDP,
1 DIE LINKE, 1 Aufbruch Leverkusen)

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dagegen: 17 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP)
Enth.: 2 (1 DIE LINKE, 1 Aufbruch Leverkusen)

- 14.2 Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 07.06.2021 zur Vorlage Nr. 2021/0754
- Nr.: 2021/0810

Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens (FDP) ändert den Antrag ihrer Fraktion dahingehend ab, dass die zuvor genannte Bruttosumme iHv 1.620.000,00 EUR nunmehr 1.505.000,00 EUR lauten soll (Pkt. 2. des Antrages Nr. 2021/0834).

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 4 (1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 DIE LINKE)
dagegen: 15 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
1 BÜRGERLISTE, 1 Aufbruch Leverkusen)

- 14.3 Baubeschluss für das Projekt „Revitalisierung Schlosspark Morsbroich“
- Änderungsantrag Fraktionen CDU und SPD vom 18.06.2021 zur Vorlage Nr. 2021/0754
- Nr.: 2021/0834

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 14 (5 CDU, 5 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 FDP, 1 DIE LINKE)
dagegen: 1 (Aufbruch Leverkusen)
Enth.: 4 (3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP)

- 14.4 Verwaltungsvorlage
- Nr.: 2021/0754

Die Vorlage Nr. 2021/0754 hat sich durch die Abstimmung des Antrages Nr. 2021/0834 erledigt.

- 15 Gastronomie Schloss Morsbroich

- 15.1 Änderungsantrag der AfD-Fraktion vom 29.05.2021 zur Vorlage Nr. 2021/0544
- Nr.: 2021/0784

- 15.2 Verwaltungsvorlage
- Nr.: 2021/0544

Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) beantragt die Tagesordnungspunkte 15.1 (Antrag Nr. 2021/0784) und 15.2 (Vorlage Nr. 2021/0544) gemeinsam zu be-

raten.

Rf. Bruchhausen-Scholich (CDU) beantragt die Vertagung bis nach der Sommerpause.

Der Vorsitzende Rh. Hebbel (CDU) lässt über den Vertagungsantrag abstimmen:

dafür: 8 (5 CDU, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 9 (5 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 FDP,
1 Aufbruch Leverkusen)
Enth.: 2 (1 OP, 1 DIE LINKE)

Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens (FDP) beantragt die Varianten 1, 2 und 3 aus der Vorlage Nr. 2021/0544 gemeinsam auszuschreiben.

Herr Beigeordneter Molitor schlägt dem Ausschuss vor, die Tagesordnungspunkte 15.1 (Antrag Nr. 2021/0784) und 15.2 (Vorlage Nr. 2021/0544) in den Rat zu vertagen.

Die Verwaltung soll bis zur Ratssitzung am 28.06.2021 einen Verfahrensvorschlag für eine gemeinsame Ausschreibung aller 3 Varianten unterbreiten.

Der Vorsitzende Rh. Hebbel (CDU) lässt über den Vertagungsvorschlag abstimmen:

Die Vertagung in den Rat wird einstimmig beschlossen.

16 Risikoreporting Public Private Partnership
- Antrag der Gruppe DIE LINKE vom 25.03.2021

Der Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung abgesetzt, da dieser vom Antragsteller zurückgezogen wurde.
- Nr.: 2021/0596

- 17 Gesundheitsschutz von Kindern
 - 17.1 Neuanschaffung und Um-/Aufrüstung von RLT-Anlagen
 - Bürgerantrag vom 19.06.2021
 - Nr.: 2021/0836
 - 17.2 Gesundheitsschutz von Kindern während der Coronapandemie
 - Antrag der Gruppe DIE LINKE vom 20.05.2021
 - Nr.: 2021/0753

Die Tagesordnungspunkte 17.1 (Bürgerantrag Nr. 2021/0836) und 17.2 (Antrag Nr. 2021/0753) werden gemeinsam beraten.

Herr Kemp (DIE LINKE) weist noch einmal eindringlich auf den Prüfauftrag an die Verwaltung aus Pkt. 2 des Antrages Nr. 2021/0753 hin.

Rh. Baake (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt die Vertagung in den Rat.

Der Vorsitzende Rh. Hebbel (CDU) lässt über den Vertagungsantrag abstimmen:

dafür: 12 (5 CDU , 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP,
1 Aufbruch Leverkusen)

dagegen: 7 (5 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE)

- 18 Grillen in öffentlichen Anlagen auf ausgewiesenen Flächen i. S. des § 12 Abs. 1 der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit in den Straßen und Anlagen der Stadt Leverkusen sowie des § 3 Abs. 2 Nr. 9 der Ordnungsbehördlichen Verordnung zum Schutz Leverkusener Seen.
 - Verlängerung der Testphase des Grillgebietes am Silbersee
 - Nr.: 2021/0427

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

19 Änderung der Honorarordnung für die "Musikschule der Stadt Leverkusen" zum 01.07.2021

19.1 Änderung der Honorarordnung für die "Musikschule der Stadt Leverkusen" zum 01.07.2021

- Änderungsantrag der Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 20.06.2021 zur Vorlage Nr. 2021/0702

- Nr.: 2021/0835

Rh Baake (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) gibt Folgendes zu Protokoll: „Ich empfehle künftig GFB-Beschäftigungen bei der Musikschule nicht auszuschließen. Voraussetzung muss sein, daß Arbeitgeber und Arbeitnehmer mit einer solchen Vertragsform einverstanden sind.“

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 17 (5 CDU, 5 SPD 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 FDP, 1 DIE LINKE)

Enth.: 2 (1 AfD, 1 Aufbruch Leverkusen)

19.2 Änderung der Honorarordnung für die "Musikschule der Stadt Leverkusen" zum 01.07.2021

- Nr.: 2021/0702

Beschlussempfehlung an den Rat:

Mit folgenden Änderungen:

1. Allen derzeitigen und künftigen Musiklehrerinnen und Musiklehrer der Musikschule der Stadt Leverkusen wird - unabhängig vom Unterrichtsumfang - grundsätzlich ein Vertrag nach TVöD angeboten.

Im Einzelfall kann auf Wunsch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Beschäftigung auf Honorarbasis erfolgen.

Hierbei wird die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Honorarordnung für die „Musikschule der Stadt Leverkusen“ - Teilbetrieb der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung KulturStadtLev - angewendet.

2. § 4 Anpassung des Honorarsatzes

Der Honorarsatz in § 2 und § 3 wird künftig entsprechend Tarifvertrag TVöD VKA um den Prozentsatz der Tarifsteigerung angepasst. Bei Bedarf wird entsprechend der kaufmännischen Regelungen gerundet.

dafür: 17 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 FDP, 1 DIE LINKE)
Enth.: 2 (1 AfD, 1 Aufbruch Leverkusen)

- 20 Überführung der Honorarkräfte der Musikschule Leverkusen in dauerhafte Beschäftigungsverhältnisse nach dem TVöD
- Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 21.05.2021 (Eingang 28.05.2021)
- Nr.: 2021/0780

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dagegen: 17 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP)
Enth.: 2 (1 DIE LINKE, 1 Aufbruch Leverkusen)

Bericht des Dezernenten

Herr Beigeordneter Molitor berichtet zum Thema „Sachstand Digitalisierung bei der Stadt Leverkusen“ Folgendes:

Dezernat IV FB04

Die Verantwortung für die E-Government-Befähigung der Stadtverwaltung Leverkusen wurde dem CDO Michael Molitor übertragen. Die zentrale Steuerung übernimmt er über den neu gegründeten Fachbereich Digitalisierung (04) mit den Arbeitsschwerpunkten: 1. Moderne Arbeitsformen, 2. Zentrales Dokumentenmanagementsystem (DMS) 3. Onlinezugangsgesetz (OZG) und 4. Kommunalportal.NRW/Portalverbund. Letztere sind in der Organisationseinheit „Programmbüro E-Government“ gebündelt, die sich laufend mit dem Fachbereich Personal und Organisation (11) sowie der ivl abstimmt.

Handlungsfeld:
Moderne Arbeitsformen
(Mobiles Arbeiten)

Bis dato hat die Home-Office-Befähigung den Schwerpunkt der Arbeit im Handlungsfeld eingenommen, sodass aktuell 867 der rund 1.700 Mitarbeitende von Zuhause arbeiten können. Gleichzeitig konnte eine weitere Modernisierung der Arbeitsplatzausstattung vorgenommen werden, indem zusätzliche 200 Notebooks zum Austausch von stationären Altgeräten sowie die Ablöse der übergangsweisen BYOD-Nutzung (Bring Your Own Device/Privat-Hardware) und sogenannten IGEL-Sticks eingesetzt wurden. Aktuell liegen weitere 143 Home-Office-Anträge vor, sodass die Anschaffung weiterer Notebooks geplant ist.

Die Testläufe zum Umfang und zur Umsetzung des modernen Arbeitens in der Stadtverwaltung Leverkusen im Pilotprojekt des Fachbereich Schulen (40) wurden abgeschlossen. Aktuell werden die Ergebnisse ausgewertet und in einem Bericht verschriftlicht. Erste Erkenntnisse daraus sowie weitere konzeptionelle Ansätze wurden im Entwurf „Dienstvereinbarung mobile Arbeit“ in einer interdisziplinären Projektgruppe unter der Leitung von FB04 entwickelt und diskutiert. Dieser Prozess soll bis Ende des Jahres 2021 abgeschlossen sein.

Handlungsfeld:
zentrales Dokumenten-
managementsystem (DMS)

Die ursprünglich geplante Ausschreibung für das Dokumentenmanagementsystem zu Beginn des Jahres hat sich aufgrund von Klärung zu beschaffungsrechtlichen Fragestellungen verzögert. Die von der ivl, als beschaffende Instanz angeforderte Absichtserklärung zur Auftragsvergabe (Letter of Intent) wurde von der Projektleitung aus dem FB11 aktualisiert und im Rahmen einer Verwaltungsvorlage zum Beschluss in der Ratssitzung am 28.06.2021 eingebracht. Anschließend kann die ivl die europaweite Ausschreibung im laufenden Quartal 3/2021 auf der Plattform Vergabemarktplatz „Rheinland“ vornehmen. Anzunehmen ist eine erhöhte Nachfrage nach diesen Systemen auch von anderen Kommunen, sodass ein reduziertes Anbieteraufkommen (qualitativ wie quantitativ) auftreten kann. Ohne weitere Auswirkungen auf das Ausschreibungsverfahren ist geplant, die Beauftragung eines Anbieters in Quartal 1/2022 vorzunehmen und somit eine Einführung mit vorgesehenen Pilotierungen in den ersten Fachbereichen bis zum Ende des Quartals 2/2022 zu ermöglichen.

Handlungsfeld:
Umsetzung
Onlinezugangsgesetz (OZG)

Die Digitalisierung Leverkusener Verwaltungsdienstleistungen ist in mehreren Wellen geplant. Ab Quartal 3/2021 wird die erste Welle analog zum Start des Kommunalportal.NRW (s.u.) anvisiert. Eine anschließende Digitalisierung einer größtmöglichen Anzahl von weiteren Verwaltungsdienstleistungen soll bis Ende 2022 umgesetzt werden. Aktuell sind der Kommune Leverkusen rund 100 OZG-Leistungen durch die zentrale Koordinierungsstelle in NRW, das Kompetenzzentrum Digitalisierung im KDN (Verband kommunaler IT-Dienstleister) zugeordnet. Die zur Umsetzung bereitstehenden Antragsverfahren werden laufend durch den KDN aktualisiert und durch FB04 regelmäßig überprüft. Zur Erstellung eines Umsetzungsplanes des OZG wurden erste Gespräche mit Fachbereichen der betroffenen Leistungen der ersten Welle geführt.

Dies betrifft insbesondere einzelne Antragsverfahren oder Leistungsbündel in den Zuständigkeiten Ordnung und Straßenverkehr, Standesamt, Ausländer und Meldewesen, Bauaufsicht und Schulen. Darüber hinaus nimmt der FB04 an Informationsveranstaltungen des KDN zu weiteren, sich in Konzeption befindlichen Antragsverfahren teil, um bedarfsgerecht weitere Umsetzungsplanungen vorzunehmen. Aktuell wird der Zeitplan zur Umsetzung als Grobplanung gemeinsam mit dem FB11 und der ivl vorgenommen. Als Grundlage dienen neben der Bereitstellung von Antragsverfahren und Leistungen durch den KDN die internen Priorisierungen auf Basis der Fallzahlen sowie Rückmeldungen der Fachbereiche zum Bedarf von Ressourcen und Systemen.

Zentrales Städtisches Gesicht der OZG-Umsetzung nach Außen wird das Kommunalportal.NRW. Der Verwaltungsvorstand hat 2020 beschlossen, anstelle eines eigens entwickelten Bürgerportals, das durch den KDN zur Erfüllung des OZG zur Verfügung gestellte Portal-System zu nutzen. Aktuell befindet sich der FB04 in der Initialisierungsphase für Pilotkommunen. Parallel wird ein Ausschreibungsverfahren für die Besetzung einer in der Stellenplanvorlage 2021 vorgesehene Planstelle im FB04 angestoßen, die die bislang noch nicht abgedeckten Anforderungen zwischen redaktionellen und technologischen Tätigkeiten abdeckt. Die bedarfsgerechte Ausweitung der zur Umsetzung notwendigen Ressourcen wird evaluiert.

Neben dem Kommunalportal.NRW werden weitere Portallösungen durch den KDN bereitgestellt. Diese unterscheiden sich je nach Antragsverfahren in der technologischen Umsetzung und damit auch in der Art der Einsatzmöglichkeiten im Zusammenspiel mit bestehenden und zu beschaffenden Systemen für die Verwaltungsarbeit. Dazu gehören u.a. das Bauportal.NRW und Wirtschafts-Serviceportal.NRW, deren Antragsverfahren integrativ im Rahmen der Projektarbeit in den zuständigen Fachbereichen gleichermaßen befähigt werden. Um Bürger*innen und Unternehmen die zentrale Anlaufstelle für Online-Anträge nutzerfreundlich anzubieten und keine pflegeaufwändigen Mehrfachinformationen vorzuhalten, müssen als Konsequenz die bisherigen Informationen zu Leverkusener Verwaltungsdienstleistungen im Bereich Rathaus-Online sukzessive in das das Kommunalportal.NRW überführt werden. Dort ist die nach OZG geforderten Standardisierung strukturell wie technologisch vorbereitet. Eine Inbetriebnahme für erste OZG-Leistungen wird analog zum oben beschriebenen Vorgehen in Umsetzungswellen vorbereitet.

Zum Thema Finanzen kann Herr Beigeordneter Molitor Folgendes berichten:

1. Haushalt 2021

Nach dem Beschluss des Rates vom 22.03.2021 zur Haushaltssatzung 2021 hat die Verwaltung die notwendigen Unterlagen erstellt und mit Anschreiben vom 31.05.2021 das Genehmigungsverfahren mit der Aufsichtsbehörde eingeleitet. Ziel ist es, die Genehmigung zum Haushalt 2021 möglichst zügig zu erhalten.

Hinweis: Für die Genehmigung 2021 gibt es keine ministeriellen Vorgaben zur vereinfachten Prüfung wie zum Haushalt 2020!

2. Haushalt 2022

Derzeit läuft in der Verwaltung das Aufstellungsverfahren zum Haushalt 2022, Ergebnisse liegen natürlich noch nicht vor.

3. Jahresabschluss 2020

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2020 lag am 15.04. pünktlich der Aufsichtsbehörde vor. Somit hat die Verwaltung auch diese terminliche Vorgabe des Stärkungspaktes für den JA 2020 eingehalten. Das geplante Jahresergebnis von rd. 1,4 Mio. € wird mit einem nun vorliegenden Jahresüberschuss von rd. 15,4 Mio. € deutlich besser ausfallen. Dies ist jedoch auf die Isolierung der Corona-Belastungen im Jahr 2020 zurückzuführen (siehe § 5 Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen - NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG).

Einer Corona-Belastung i. H. v. ca. 75 Mio. € stehen ca. 24 Mio. € „Entlastungen“ gegenüber (Zahlungen GewStAusgleichsgesetz, Restmittel Stärkungspakt; ÖPNV-Sonderhilfe, aber auch reduzierte GewSt-Umlage). Somit ergibt sich wegen Corona eine Netto-Belastung des Haushalts 2020 i. H. v. ca. 51 Mio. €. Dieser Aktivposten in der JR 2020 muss in den kommenden Jahren „abgeschrieben“ werden und belastet daher zukünftige Haushalte. Ohne diese „Corona-Bereinigung“ beläuft sich das Jahresergebnis auf MINUS 35,6 Mio. €.

Letztendlich ist das Jahresergebnis 2020 mit der Isolierung der Corona-Kosten schlichtweg ein Wechsel auf die Zukunft, solange nicht seitens Bund oder Land eine ECHTE Erstattung der Corona-Kosten erfolgt.

4. Kassenkredite

Das Niveau der Kassenkredite liegt aktuell bei 251,6 Mio. € inkl. Cash-Pool (Stand 18.06.2021), zum Vorjahreszeitpunkt standen 263,8 Mio. € in den Büchern. Das stellt eine Verbesserung zum Vorjahr i. H. v. 12,2 Mio. € dar. Die Höchstsumme der Kassenkredite beträgt gem. der Haushaltssatzung 2021 insgesamt 350 Mio. €, was einer Quote der Inanspruchnahme von 71,9 % entspricht.

5. Gewerbesteuer

Der Ansatz der Gewerbesteuer 2021 i. H. v. 145 Mio. € wird nach der aktuellen Prognose erfüllt.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 3/2021)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Der Vorsitzende Rh. Stefan Heibel (CDU) schließt die öffentliche Sitzung gegen 19:05 Uhr.